

Simple Games

Von MissBloodyLuna

Prolog: Prolog

Seufzend starrte sie auf die vorbeiziehende Landschaft.

Drei Stunden saß sie nun schon in dem Zug, der sie zu ihrer neuen Schule bringen sollte. Und mit jeder weiteren Minute wurde das mulmige Gefühl in ihrem Bauch stärker.

Warum zur Hölle hatte sie sich auch dazu überreden lassen auf diese Schule zu wechseln?

Ach ja richtig! Sie hatte ja keine andere Wahl.

Der offizielle Grund für ihren plötzlichen Schulwechsel, oder wie sie es nannte für ihre Strafversetzung war der Excelente Ruf den die Akademie genoss.

Die Konoha Akademie war früher einmal das riesige Anwesen irgendeiner stinkreichen Familie gewesen, allerdings wurde eben jenes Anwesen vor gut 50 Jahren, nach dem Tod der letzten Hausherrin, in ein Internat für reiche, exzentrische junge Künstler umgewandelt. Jedenfalls schien ihr Vater der Meinung zu sein, dass etwas künstlerische Bildung seiner Tochter nicht schaden könnten.

Der inoffizielle Grund für ihre Strafversetzung lautete allerdings ein wenig anders.

Ihr Vater war furchtbar wütend gewesen, als er seine Tochter vor einer Woche inflagrantie mit ihrem „Freund“ im Bett erwischt hatte. Erst hatte er sie laut angeschrien, von wegen, was ihnen den einfallen würde, danach hatte er ihren „Freund“ mit dem Worten: „Lass dich hier ja nie wieder blicken!“ vor die Tür gesetzt, ihr Hausarrest gegeben und sie umgehend bei einer anderen Schule angemeldet.

Nur gut, dass ihr Vater nicht wusste, dass das nicht ihr erstes Mal gewesen war. Was er wohl sagen würde wenn er wüsste, was für Spielchen seine ach so schüchterne und zurückhaltende Tochter noch so spielte würde er wahrscheinlich auf der Stelle Tod umfallen.

Früher wäre ihr nicht einmal im Traum eingefallen, so etwas auch nur in Erwägung zu ziehen, doch die Zeiten hatten sich geändert. Nach und nach war aus ihr eine junge Frau geworden und sie hatte schnell erkannt, was für eine Wirkung ihr Körper auf die Männer in ihrer Umgebung hatte und schließlich hatte sie damit angefangen sich diese Wirkung auch zu Nutze zu machen. Dass sie dafür von einigen anderen Mädchen als Schlampe abgestempelt wurde störte sie nicht weiter. Schließlich hatte jeder so seine kleinen Laster und Sünden, bei manchen waren es Zigaretten, bei anderen Drogen und bei ihr war es eben Sex.

Oh, sie hatte schon viele Dinge ausprobiert, mit den verschiedensten Typen von Jungen.

Etwas wehmütig dachte sie an ihren letzten „Freund“ zurück, mit dem sie doch sehr viel Spaß gehabt hatte. Sie würde ihn sicherlich vermissen.

Trotzdem. So sehr sie sich auch darüber ärgerte von nun an auf ein Internat zu gehen hatte die ganze Sache wenigstens einen Vorteil. Denn die Konoha Akademie war immer noch ein gemischtes Internat, also war sie sich ziemlich sicher, dass sie bestimmt trotzdem noch ihren Spaß haben würde. Auch ohne Naruto.